



KFZ-SPEZIALISTEN

AUTO IM HERBST



Winter-Check für PKW veranlassen

Test auf Wintertauglichkeit, damit das Fahrzeug für alle Wetterlagen gut gewappnet ist

Sicherheit hat im Straßenverkehr höchste Priorität. Im Herbst und Winter ist aufgrund der veränderten und erschwerten Straßen- und Sichtverhältnisse besondere Vorsicht geboten.

Damit das Fahrzeug verkehrssicher und für alle Wetterlagen gewappnet ist, bieten Werkstätten einen Winter-Check an, in dem alle sicherheitsrelevanten Aspekte überprüft werden. Standardmäßig wird die Beleuchtung mit all ihren Komponenten auf ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft.

Ein separater Licht-Test kann zusätzlich noch durchgeführt werden. Außerdem werden alle Flüssigkeitsstände auf Füllstand und



Beim Winter-Check wird das Fahrzeug auf seine Wintertauglichkeit getestet.

Foto: Pixabay

Konsistenz überprüft. Es ist beispielsweise wichtig, immer genügend Scheibenwischwasser aufzufüllen, damit bei Verschmutzungen die Scheibe gereinigt werden kann und die Sicht nicht beeinträchtigt wird. Außerdem muss genügend Frostschutzmittel enthalten sein, damit die Leitungen nicht zufrieren oder schlimmstenfalls gar platzen. Frostschutzmittel muss auch der Kühlflüssigkeit zugefügt werden, wobei unbedingt auf die richtige Mischung zu achten ist.

In der Werkstatt wird überprüft, bis zu welcher Temperatur das Frostschutzmittel seine Wirkung entfaltet. Außerdem wird der Zustand der Reifen überprüft, um sicherzustellen, dass das Profil

noch nicht unter einem kritischen Wert liegt. Das würde sonst ein Sicherheitsrisiko darstellen. Meist wird auch noch der allgemeine Zustand der Karosserie überprüft, um zu sehen, ob bereits Korrosion vorhanden ist, die bei winterlichen Wetterverhältnissen leicht fortschreiten kann.

Es empfiehlt sich, im Vorfeld mit der Werkstatt die genauen Leistungen abzusprechen. Dadurch entstehen keine überraschenden Kosten und man bleibt im Bilde über die eventuell noch auszuführenden Arbeiten. Sollte es notwendig sein, Flüssigkeiten nachzufüllen oder Reparaturen durchzuführen, werden die Kosten zuvor mitgeteilt und man behält den Überblick.

LPS/DGD

Geruchsentferner fürs Auto – das hilft wirklich gut

Ursachen für schlechten Geruch im Innenraum finden

Schlechte Gerüche im Auto sind nicht nur unangenehm, sondern auch hartnäckig. Möchte man sie dauerhaft entfernen, muss man sein Fahrzeug gründlich putzen und vor allem die Quelle des Übels prompt ausfindig machen und entfernen.

Denn für Mief im Auto sind die Menschen meistens selbst verantwortlich: Vergessene Essensreste und verschüttete Flüssigkeiten setzen üble Gerüche frei, die schnell in Leder oder Stoffe eindringen. Aber manchmal ist die Ursache auch nicht sofort erkennbar. Denn auch eine schlecht gewartete Klimaanlage, ein verstopfter Pollenfilter oder Feuchtigkeit im Innenraum können das Auto

müffeln lassen. Ein Klassiker unter den angeblichen Geruchsentfernern fürs Auto sind Duftbäumchen. Sie helfen aber nicht wirklich, sondern übertünchen höchstens den Mief. Ein weit verbreiteter Tipp, Kaffeepulver könnte schlechte Gerüche neutralisieren, ist mit Vorsicht zu genießen. Denn irgendwann beginnt auch Kaffeepulver zu stinken.

Die ultimative Lösung für einen wohlduftenden Autinnenraum ist die Reinigung. Dabei sollte man keine Angst vor zu viel Wasser haben, denn nur wenn der Innenraum komplett gereinigt wird, werden hartnäckige Gerüche verschwinden und fernbleiben. Spezielle Reinigungsmittel für Leder,

Stoffbezüge und Kunststoffe sind im Fachgeschäft zu erstehen und sind nützliche Helfer gegen Schmutz und Mief.

Nachdem man den Innenraum des Autos gründlich gereinigt hat, sollte man es unbedingt ausreichend lüften und trocknen lassen. Am besten ist es, wenn alle Türen während der Reinigung geöffnet sind. Legt man ein kleines Säckchen mit Waschpulver ins Auto, kann es für frischen Duft im Innenraum sorgen. Was gibt es Schöneres als den Duft von frischer Wäsche?

Hilft das alles nicht, muss eine professionelle Reinigung mittels Ozonbehandlung in Erwägung gezogen werden.

LPS/AM



Mit speziellen Reinigungsprodukten duftet das Auto wieder wie neu.

Foto: Sonax



Ausreichend Frostschutzmittel ist besonders im Winter wichtig.

Foto: ACE Autoclub Europa

Frostschutzmittel

Wie wichtig ist es wirklich?

Der Motor eines Autos erzeugt sehr viel Wärme. Wenn diese Wärme nicht kontrolliert und reguliert wird, kann sie schwere Schäden am Fahrzeug verursachen. Sobald Frostschutzmittel mit Wasser gemischt und dem Kühler zugeführt wird, sorgt es für die nötige Temperaturregulation des Motors und ist deshalb unerlässlich für die regelmäßige Fahrzeugwartung.

Zudem schützt und schmiert Frostschutzmittel verschiedene Metallteile im Kühlsystem des Motors. Aber was ist Frostschutzmittel überhaupt? Dabei handelt es sich um eine gefärbte Flüssigkeit, deren Hauptbestandteil Ethylenglykol ist. Dieser zweiwertige Alkohol senkt den Gefrierpunkt von Wasser und erhöht seinen Siedepunkt. Es entsteht somit eine Balance der Temperatur im Motorraum.

Wäre diese Regulation nicht gegeben, würde der Motor schnell überhitzen und gegebenenfalls einen großen Schaden nehmen. Bei vielen Fahrzeugen bedeutet

ein derartiger Motorschaden das Aus für das gesamte Fahrzeug. Denn der Motor kann als Herz eines Autos betrachtet werden. Damit dieses also viele Jahre "pumpt", ist die Prüfung des Frostschutzmittels mindestens genauso wichtig wie die regelmäßige Kontrolle von Kraftstoff und Öl.

Wie auch diverse andere Flüssigkeiten eines Autos, muss Frostschutzmittel ebenfalls von Zeit zu Zeit gewechselt werden. Denn es verschlechtert seine Qualität und wird irgendwann säurehaltig. Das kann folglich zu Korrosionen an Kühler, Schläuchen, Wasserpumpe und Thermostat führen. Darüber hinaus können sich auch Rost, Staub und andere schädliche Partikel im Kühler ansammeln. Um das zu verhindern, sollte man das Frostschutzmittel regelmäßig wechseln. In welchen Abständen lässt sich im Benutzerhandbuch nachlesen, aber grundsätzlich gilt: Alle 48.000 Kilometer oder alle drei Jahre. Das ist abhängig davon, was zuerst eintritt.

LPS/ML

Nur unbeschädigter Lack kann Rost vorbeugen

Mittel und Lösungen gegen Korrosion – Rost entsteht oft im Motorraum, an den Innenseiten der Türen und Radkästen

Rost entsteht, wenn Stahl oder Eisen nass wird und mit dem Sauerstoff aus der Luft

reagiert. Diese Oxidation führt somit zur sogenannten Korrosion. Die Folge sind nicht nur unschöne

rötliche Stellen am Lack des Autos, sondern auch Porosität.

Die heutigen Autos bestehen größtenteils aus Stahl und werden mit Grundierung, Lackierung oder Verzinkung geschützt. Aber durch Lackschäden wird dieser Schutz abgetragen und für Rost zugänglich gemacht. Vor allem Stellen, an denen sich Wasser ansammeln kann, sind sehr gefährdet. Hierzu zählen Ablaufkanäle, Spalten oder Rillen der Autokarosserie. Darüber hinaus entsteht Rost oft in Hohlräumen im Motorraum, an den Innenseiten der Türen und Radkästen sowie an der Heckunterseite des Fahrzeugs.

KRATZER SCHNELLSTMÖGLICH AUSBESSERN

Um die Rostbildung weitestgehend zu verhindern, sollte grund-

sätzlich dafür gesorgt werden, dass der Autolack unbeschädigt bleibt. Macht man Kratzer ausfindig, sind diese schnellstmöglich auszubessern. Hierfür gibt es spezielle Pflegeprodukte, die den Schutzfilm der Autolackierung nahezu wiederherstellen.

Zudem sollte der Wagen regelmäßig gewaschen werden. So entfernt man nicht nur Schmutz, son-

dern auch etwaige Streusalzreste. Wer sein Auto zudem regelmäßig wachst, sorgt für einen zusätzlichen Schutz des Lacks.

Wenn möglich, ist das trockene und luftige Parken ein weiterer Schutz gegen Rostflecke. Sobald die Luft frei zirkulieren kann und das Auto im Trockenen steht, bildet sich kein Kondenswasser und Rost hat keine Chance.

LPS/AM



Zum Entrosten gibt es verschiedene Methoden, von denen die gängigste das Schleifen ist.

Foto: Pixabay

Autoteile DÖRNER

Bestellen & Abholen

KFZ-Ersatzteile • KFZ-Pflegemittel • Fachmännische Beratung

Schillerslager Straße 20/21 • 31303 Burgdorf

Tel. 05136/25 88 • Fax 05136/58 81 • www.Autoteile-Doerner.de

2635601_002623

Seriöser Ankauf von PKW's
bar und zu fairen Preisen

Auto Schmudlach

Burgdorf - Kl. Brückendamm 33 ·
Tel. (05136) 39 33
www.auto-schmudlach.de

2628201_002623

Ihr Spezialist für
alle Marken Vertragsfrei

• Neuwagen
• Gebrauchtwagen
• EU-Fahrzeuge
• Service für Pkw und Kleintransporter

AUTOHAUS RAHLVES MEHRMARKENCENTER

Zum Großen Freien 19
31275 Lehrte Tel. 05132 6604

www.autohaus-rahlves.de

2774601_002623

Autohaus Sellmann

Ein Weg, der sich lohnt.

Service

Lehrte, Gaußstr. 9, Tel. (0 51 32) 40 77
Harsum, Siemensstr. 6, Tel. (0 51 27) 97 20
www.autohaus-sellmann.de

2773401_002623

KFZ-MEISTERBETRIEB
ANDREAS WITTE
KFZ-MEISTER

TÜV-Abnahme täglich
Achsvermessung 3D
Reifenwechsel

Reparaturen aller Art u. Fabrikate
Karosserieschäden u. Lackierungen
Diagnose u. Inspektion
HU- und AU-Abnahme täglich

Celler Straße 1
30938 Burgwedel-Fuhrberg
Tel. 0 51 35 - 4 88
Fax 0 51 35 - 14 88

2610601_002623

AUTOHAUS Preugschat

05139-9930-0

Schulze-Delitzsch-Str. 43
30938 Großburgwedel

www.ford-preugschat.de

27623101_002623

DANIEL'S FAHRZEUGTECHNIK
KFZ-MEISTERBETRIEB
ISERNHAGEN HB

KFZ-Meisterwerkstatt und Ersatzteilverkauf
Pkw • Kleintransporter • Lkw

Oktober/November Herbstspezial

Herbst-Check
9,90 € zzgl. Material

Ölwechsel-Herbst
Bis 5 Liter Motoröl 99,00 €
Inspektion nach Herstellervorgabe
• Nur in Verbindung mit Firmenmaterial

Räderwechsel
19,90 € PKW
25,90 € SUVs, Pickups, Transporter
29,90 € Reifeneinlagerung

Kostenloser Batterie-Check
von Oktober bis März

Chromstraße 16
0511/51931000

30916 Isernhagen HB
info@daniels-fahrzeugtechnik.de

www.daniels-fahrzeugtechnik.de

26359001_002623